Auszeichnung «Schule mit besonderem Profil» für die Sek

Die Sekundarschule Eschenbach ist vom Kanton Luzern mit dem Label «Schule mit besonderem Profil» ausgezeichnet worden. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Kanton Luzern den innovativen Weg, den die Schule Eschenbach mit dem Modell «Eschinba» eingeschlagen hat.

Die Auszeichnung der Dienststelle Volksschulbildung «Schule mit besonderem Profil» erhielt die Sekundarschule Eschenbach im Bereich «Innovative Lernformen». Die Schule überzeuge mit einem ausgereiften, schulinternen Unterrichtskonzept. Sie orientiere sich an einem Lehr- und Lernverständnis, das der Verschiedenartigkeit und der Entwicklung der Jugendlichen gerecht werde, hiess es in der Würdigung des Kantons an der feierlichen Preisübergabe von Anfang September. Das Label «Schule mit besonderem Profil» gebe der Schule die Möglichkeit, ihr eigenes Profil zu schärfen und Schwerpunkte in der Schulentwicklung zu legen.

Innovationsgeist und Mut wird belohnt
Das Modell «Eschinba» der Sekundarschule Eschenbach ist sehr innovativ und neu in der Luzerner Bildungslandschaft. Die Auszeichnung «Schule mit besonderem Profil» ist eine grosse Ehre für die Schule Eschenbach und freut die Mitglieder der Bildungskommission sehr. Der Innovationsgeist sowie der Mut, unkonventionelle Wege zu gehen, wurden mit der Auszeichnung belohnt. Die ausgezeichneten Schulen werden nun in den kommenden vier Jahren von der Dienststelle Volksschulbildung inhaltlich und prozessorientiert begleitet und erhalten eine symbolische, finanzielle Unterstützung für kleinere Projekte.

An der Sek Eschenbach hat in diesem Schuljahr der dritte Jahrgang mit dem Unterrichtsmodell «Eschinba» gestartet. Jede Stammklasse besteht aus rund 40 Schülerinnen und Schülern aus den Niveaus A, B und C, die im integrierten Modell unterrichtet werden. Die Klassen werden in Lerngruppen geführt, jeder Lerngruppe steht eine Etage im Schulhaus zur Verfügung mit je einem Lernstudio, Inputzimmer, Gruppenzimmer und Vorraum. Während ein Teil der Jugendlichen von einer Lehrperson unterrichtet wird, ist der andere Teil im Lernstudio und erarbeitet den Lernstoff selbstständig.

Veronika Bühler
Präsidentin Bildungskommission